



Die Kraft der „bedingungslosen Liebe“

(von Indra und Sylah / Stand 16.11.2014)

Die „bedingungslose Liebe“ ist die bedeutendste Kraft im Universum und oft falsch verstanden.

Der Begriff „Liebe“ (ohne bedingungslos) wird zu recht völlig unterschiedlich interpretiert. Denn es ist die individuelle und ganz unterschiedliche Liebe zu einem (Liebes)Partner, zu einem Kind, zu den Eltern, dem Bruder, dem Haustier, einer Leidenschaft und vieles mehr. Dies sind ganz unterschiedliche Gefühle und immer sind sie an bewusste oder unbewusste Bedingungen gekoppelt. Diese Liebe ist der kleine Funken, der uns an die „bedingungslose Liebe“ erinnert und uns doch tief in die Dualität geführt hat, so wie es der Plan war. Das, was wir an einem anderen Menschen oder an dem Gefühl liebten, dass uns mit einer bestimmten Tätigkeit oder auch Dingen verbunden hat, war immer die Erinnerung an das, was wir selbst nicht mehr haben, denn in unserem Abstieg in die Tiefen der Materie sind wir immer unvollständiger geworden.

Während der vergangenen Inkarnationen und Zeitalter haben wir für diese Art der „Liebe“ gekämpft und gelitten, Dramen erlebt und Dramen erschaffen und nur in ganz seltenen Momenten, wenn wir Glück hatten, konnten wir den Ursprung dieser „Liebe“ - die „bedingungslose Liebe“ - für einen kurzen Moment wahrnehmen. Und so ist es nicht verwunderlich, wenn die übergeordnete Liebe oder die „bedingungslose Liebe“ von versteckten und dualitätsbehafteten Missverständnissen begleitet ist, wenn wir sie erklären oder leben wollen.

Diese bedeutendste Kraft im Universum, die Ur Liebe, die göttliche Liebe, die „bedingungslose Liebe“ ist ein Teil von uns, denn aus ihr sind wir geboren, aus ihr ist unsere Individualität und auch unser „Menschsein“ geboren.

Die „bedingungslose Liebe“ ist eine unendlich machtvolle Kraft, die uns zufließt, wenn wir unser Herz wieder öffnen. Wenn wir die Türen, Ketten und Panzer, die wir um unser Herz gelegt haben, bedingungslos öffnen, fließt diese „bedingungslose Liebe“ wieder zu uns, denn sie ist das, was wir selbst in Wahrheit sind und was jetzt - in dieser aufsteigenden Zeit - wieder zu uns kommen darf und will.

Wenn wir uns also wieder für unsere eigene „bedingungslose Liebe“ öffnen und offen bleiben, strömen wir sie auch bedingungslos aus. Dieses freie Strömen unserer „bedingungslosen Liebe“, die zeitgleich eine Kraft und Macht ist, die aus dem Herzen des Universums kommt und doch von uns selbst, ermöglicht uns alles, was wir im Herzen wollen und was wir, für dieses Zeitalter, selbst im Einklang mit der göttlichen Absicht, pflanzen. Wir erlangen dann fast wie nebenbei Glück, Freude, Erfolg, Gesundheit, ein sich ständig erweiterndes Bewusstsein, die sogenannten „übernatürlichen Fähigkeiten“ und letztlich unsere beschleunigte spirituelle Entwicklung.

Die Voraussetzung für das freie Strömen der „bedingungslosen Liebe“ ist ein ständig weit geöffnetes spirituelles Herz. Doch da wir über unzählige Inkarnationen und Zeitalter unser Herz immer weiter verschlossen haben, da nur so der tiefe Abstieg in die Dualität möglich

war, führen viele Denk-, und Gefühlsgewohnheiten zu einem sofortigen Verschließen des Herzens (auch, wenn wir es gerade eben geöffnet haben).

Hier kommt eine Auswahl von Gefühlen und Gedanken, die sofort unser Herz für die „bedingungslose Liebe“ verschließen und mit denen wir uns augenblicklich blockieren, Glück, Freude, Erfolg, Gesundheit, ein sich ständig erweiterndes Bewusstsein, die sogenannten „übernatürlichen Fähigkeiten“ und letztlich unsere beschleunigte spirituelle Entwicklung, in Erscheinung treten zu lassen.

Dies sind in erster Linie

- jegliche Formen von (innerer) Beurteilung und Verurteilung von uns selbst und anderen Menschen und dies gilt ganz besonders für die Formen, die nicht gleich als solche zu erkennen sind,
- Gefühle und Gedanken, die sich auf moralische, religiöse, spirituelle und sonstige scheinbare Überlegenheiten begründen (und auch hier sind wieder die am wirkungsvollsten, die nicht gleich, von einem selbst und von anderen, als solche zu erkennen sind).

Und dann natürlich die uns wohlbekannten Gefühle und Gedanken wie z.B. Angst, Ärger, Neid, Missgunst, Wut, Hass, Schuldzuweisungen (zu sich selbst und zu anderen), Gier, Eifersucht, Misstrauen, persönliche Kritik (zu sich und gegenüber anderen), Verzweiflung, Trauer, Selbstmitleid, Opfergefühl und auch große körperliche Schmerzen.

Gerade bei den sogenannten „spirituellen Menschen“ gibt es ein paar vom Ego erschaffene Gedanken und Gefühle, die für einen selbst schwer erkennbar sind und deswegen umso wirkungsvoller ihre Behinderungskraft entfalten können. Zumeist ist dies das Wissen um die Bedeutung dieser übergeordneten Liebe, die mit ganz bestimmten Verhaltens-, Gefühls- und Denkmuster verbunden wird und dann in erster Linie von anderen erwartet wird. Und wenn dies dann nicht so ist, dann kommt die Beurteilung bzw. Verurteilung, wie z.B. „dieses zeugt davon, dass dieser Mensch nicht in Liebe/nicht im Herzen ist und auf dem falschen Weg ist bzw. den richtigen Weg eben (mangels spiritueller Reife) noch nicht erkannt hat“. So führen diese vom Ego erzeugten Muster dann zusätzlich zu den bereits oben genannten Überheblichkeiten und so ist dieser Mensch dann gleich mit doppelter Ursache abgeschnitten von dem, was er eigentlich erwünscht.

Dieses Verhalten ist ganz verständlich, denn es wird von unserem Ego erzeugt und unser Ego ist (noch) unser stärkster Widersacher in Bezug auf die tatsächliche spirituelle Entwicklung und Bewusstseinsweiterung, denn unser Ego fühlt sich mit nach innen wirkender spiritueller Entwicklung bedroht. Denn es ist seine Aufgabe über Zeitalter gewesen, uns von allem im (scheinbaren) Außen zu trennen und uns so in den Abstieg zu führen. Unser Ego ist sehr stark und mächtig und dies gilt bei allen Menschen, doch am einfachsten und wirkungsvollsten kann das Ego bei den Menschen agieren, die glauben, kein Ego-Problem zu haben. Denn auch hier gibt es eine Verschleierung der Wahrheiten, wie dies am tiefsten Punkt in der Dualität eben so ist. Die wahre Macht und die Kraft des Egos ist nicht am offen zu Schau gestellten Selbstbewusstsein zu messen, denn das Ego ist am stärksten, wo es unerkannt wirken kann.

Deswegen ist die Ego-Arbeit eine außerordentlich wichtige Arbeit bei unserer Entwicklung zu unserem wahren Sein (siehe www.vikara.de unter „Geschenke für dich“ / Teil 2).

Doch zurück zum Wesen der „bedingungslosen Liebe“.

Die „bedingungslose Liebe“ ist die oberste Qualität der „Einheit-von-allem-was ist“, die benannt werden kann. Je stärker diese Qualität, diese machtvolle Kraft wirken kann, je mehr

wir sie fließen lassen, desto leichter wird unser Leben und umso schneller erweitert sich unser eigenes Bewusstsein. In diesem jetzt begonnen Zeitalter des Aufstiegs, der Rückkehr zu unserem „Höchsten Ursprung“, ist die „bedingungslose Liebe“ die Voraussetzung für alles, was wir im Herzen wollen.

Das Gefühl der „bedingungslosen Liebe“ ist nicht mit dem Gefühl vergleichbar, dass wir als Liebe zu einem geliebten Menschen kennen. Es ist er vergleichbar mit dem Gefühl einer nicht zielgerichteten und nicht unterwürfigen Dankbarkeit, also z.B. das Gefühl, was sich einstellen kann, wenn ich auf einer hochgelegenen Wiese im Frühsommer stehe, die milde und strahlende Sonne und die Verbundenheit mit der Natur spüre und eine glückliche und erhabene Dankbarkeit spüre, einfach da zu sein – und dies in alle Richtungen verströme.

Die „bedingungslose Liebe“ beinhaltet auch das klare Bewusstsein, dass wir von nichts getrennt und mit allem verbunden sind. In diesem Bewusstsein können wir die uns zufließende Macht nicht missbrauchen, denn wir fühlen und wissen, wenn wir einem anderen Schaden, schaden wir uns selbst. Doch auch hier gibt es Missverständnisse. Dies soll nicht zu einer Lebenshaltung führen, die alles erduldet, denn die Kraft der „bedingungslose Liebe“ findet sich in liebevoller Nachsicht und in der Kraft des „Lichtschwertes“ und unser weit geöffnetes Herz gibt uns die Kraft der Unterscheidung der Mittel der Wahl.

- Wie du dein Herz erstmalig öffnest, damit diese „bedingungslose Liebe“ zu dir kann und du sie auch verströmen kannst, findest du unter (siehe www.vikara.de unter „Geschenke für dich“ / Teil 1 / Punkt 3.).
- Wie du den Kanal immer stärker machst, die diese bedingungslose Liebe in immer größeren Umfang zu dir fließen lässt, findest du unter (siehe www.vikara.de unter „Geschenke für dich“ / Teil 1 / Punkt 2. + 3.).
- Was du tun kannst, die alten Gedanken- und Gefühlsmuster zu verändern, die immer wieder dein Herz verschließen, findest unter (siehe www.vikara.de unter „Geschenke für dich“ / Teil 2).

Die „bedingungslose Liebe“ ist eine mächtige Kraft und Energie und ein mächtiges Gefühl, dass Gegensätze vereint, Licht und Dunkel vereint und alles verbindet und vereint, was ist und so im alltäglichen Leben unser Leben leichter, freudiger erfolgreicher und kraftvoller macht.

Hinweis:

Damit die Aktivierungen und Methoden auf feinstofflicher Ebenen geschützt sind und auch kraftvoll wirken, haben wir die Dokumente jeweils mit einer feinstofflichen Sphäre versehen und mit zusätzlicher Kraft geprägt. Die maximale unverfälschte Wirkung ist gewährleistet, wenn ihr die Dokumente selbst von dieser Website herunterladet.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie aller zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen und Aussagen auf den Seminaren, Vorträgen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von der geistigen Ebene abgerufen. Aus der zur Zeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die körperlichen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.